

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e.V. (GFK) am 25. Juni 2019 im oberen Foyer K20

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vorstandes eröffnet Robert Rademacher (RR) die Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr, begrüßt die Teilnehmer, bedankt sich für deren Kommen, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist, und verweist auf das ausliegende Hand-out mit Tagesordnung und Sitzungsunterlagen.

TOP 1: Bericht des Vorstandes

Als für den Verein ganz herausragendes Ereignis stellt RR die Ausstellung „**Beste Freunde. 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung**“ dar, im Rahmen derselben würden erstmalig gemeinsam alle Kunstwerke gezeigt, die die Freunde im Laufe der Jahre für die Kunstsammlung erworben haben. Auch werde in dieser Ausstellung der entscheidende Beitrag dargestellt, den die Freunde durch Übernahme der Planungskosten und eines Drittels der Baukosten geleistet hätten, damit es 2010 endlich zur dringend notwendigen Erweiterung des Museumsgebäudes am Grabbeplatz gekommen sei. Schließlich werde auch gezeigt, welche nachhaltige Unterstützung die Werner Schmalenbach Bibliothek in K20 durch die Freunde erhalte. RR bedankt sich bei Frau Prof. Dr. Susanne Gaensheimer (SG) sehr herzlich dafür, diese besondere Ausstellung als Hommage an die Freunde ausgerichtet zu haben.

RR weist auf die **Finissage** der Ausstellung „**Beste Freunde**“ am 7. Juli hin und darauf, dass die Mitglieder dann auch Gelegenheit haben würden, die großartige **Schenkung** in Augenschein zu nehmen, die der Verein unlängst von Viktoria von Flemming, die den Freunden bereits im Jahr 2014 das 1964 entstandene **Bild** „**Portrait Schmela**“ von **Gerhard Richter** geschenkt habe, erhalten habe! Auch diesmal sei es ein Werk von **Gerhard Richter**: Ein fulminantes **abstraktes Bild** mit dem Titel „**Mauer**“ aus dem Jahr 1994. Am 4. Juli werde dieses Bild im Rahmen eines kleinen Festaktes, an dem auch Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen teilnehme, offiziell übergeben.

RR gibt das Wort weiter an SG. Diese berichtet zunächst über die aktuellen Ausstellungen in der Kunstsammlung. Sie beginnt mit der im Mai 2019 in K20 und K21 eröffneten Ausstellung „**Ai Weiwei**“, die ein Publikumsrenner zu werden verspreche. Nicht zuletzt habe das K21 zum ersten Mal höhere Besucherzahlen als das K20.

Weiter erwähnt SG die in der Henkelgalerie in **K20** stattfindende Ausstellung „**Beste Freunde. 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**“, die bis 7. Juli 2019 zu sehen sein werde. Diese Ausstellung zeige in besonderer Weise die hohe Qualität der Erwerbungen, die der Freundeskreis binnen seiner 50-jährigen Existenz getätigt habe. Sie betont in diesem Zusammenhang die große Bedeutung des Freundeskreises für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

SG setzt ihre Ausführungen mit einem **Rückblick** auf die Ausstellungen seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2018 fort. Im August 2018 habe die **Wiedereröffnung von K21** stattgefunden. Die Sammlung dort wäre neu konzipiert worden, was auf sehr positive Resonanz stieße. Zeitgleich sei auch die Ausstellung mit „**Lutz Bacher. What´s Love Got to Do With It**“ in **K21** auf der **Bel Etage**, wo künftig bevorzugt ein Programm mit aktuellen Positionen gezeigt werde, eröffnet worden. Auch die Ausstellung „**Planet 58. Absolvent_innen der Kunstakademie Düsseldorf 2018**“, die Anfang Februar 2019 in K21 eröffnet worden wäre, habe eine sehr gute Resonanz - insbesondere bei jüngeren Besuchern und Studenten - gehabt. Diese Ausstellung sei ein Experiment und basiere auf einer auf drei Jahre angelegten Kooperation mit der Kunstakademie Düsseldorf, über deren Fortsetzung noch zu entscheiden wäre. SG erwähnt auch „**Ed Atkins. Ye Olde Food**“, die Ausstellung eines Pioniers im Bereich virtueller Kunst, die bis Mitte Juni 2019 zu sehen gewesen wäre.

SG gibt einen **Ausblick** auf die geplanten Ausstellungen: Ebenfalls auf der Bel Etage von K21 würden ab Juli bis Anfang November 2019 Werke der türkischen Künstlerin „**Banu Cennetoğlu**“ zu sehen sein. Ende September würde im Untergeschoss von K21 die große Überblicksausstellung „**Carsten Nicolai. Parallax Symmetry**“ eröffnet werden. Mitte Oktober käme die Ausstellung „**Edvard Munch gesehen von Karl Ove Knausgård**“ ins K20. Die Exponate stammten aus dem Munch Museum in Oslo. Ab dem 29. Oktober bis 10. November 2019 werde in der Grabbehalle ein Stück der niederländischen Tänzerin und Choreographin „**Anne Teresa De Keersmaeker**“ zu Musik von Steve Reich zu sehen sein.

SG kündigt an, dass ab Februar 2020 in K20 eine besondere **Picasso-Ausstellung** mit Werken aus den Jahren 1939 bis 1945 gezeigt werde. Auch dürfe man sich auf eine Ausstellung mit Arbeiten von „**Thomas Ruff**“ im kommenden Jahr freuen.

SG gibt schließlich einen Überblick über die aktuellen **Neuerwerbungen**: Von dem Fotografen **Benjamin Katz** (*1939), einem der wichtigsten Chronisten der hiesigen Kunstszene, seien durch die Freunde 11 weitere Porträts von in der Kunstsammlung vertretenen Künstlerinnen und Künstlern erworben worden. Von der bedeutenden Künstlerin **Isa Genzken** (*1948) hätte die Kunstsammlung aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen eine wichtige frühe Bodenskulptur - Titel: „**Ellipsoide**“ (1981) - ankaufen können. Als wunderbare Ergänzung dazu hätten die Freunde eine 4-teilige Wandarbeit aus Stahlplatten und Spiegelfolie - Titel: „**Untitled**“ (2015) - erworben. Die Freunde würden zudem auch ein Werk von Ai Weiwei erwerben. Es handele sich um eine Säule aus 6 Porzellanvasen von 3m Höhe. Die Vasen trügen Motive mit Themen zu Flucht und Migration.

RR dankt SG für ihre interessanten Ausführungen und übergibt an Jutta Müller (JM).

TOP 2: Bericht der Geschäftsführung

2.1: Aktivitäten im Laufe des Jahres 2018 und in 2019

JM informiert zunächst über zwei in 2018 neu eingeführte Veranstaltungsformate: Die dreißigminütige „**Kunstpause**“ am Mittag, wobei der Fokus jeweils auf einen bestimmten Aspekt der Sammlung gelegt würde. Zum anderen werde neben den ganztägigen Nachbarschaftsbesuchen jetzt auch zu „**Kurzausflügen**“ eingeladen.

JM gibt einen Überblick über die Veranstaltungen seit der letztjährigen Mitgliederversammlung. Insgesamt wären **40 Veranstaltungen** und **5 Reisen** durchgeführt worden. Für die **U-40 Mitglieder / KLUB21** hätten seither **8 Veranstaltungen** stattgefunden.

Zu den **Ausstellungen** in K20 und K21 wären unterschiedlich gestaltete Vorbesichtigungen organisiert worden: Im September anlässlich der **Wiedereröffnung von K21** und der Bel Etage-Ausstellung mit **Lutz Bacher** wäre zu einem Empfang unter der Glaskuppel eingeladen worden, im Oktober zur Ausstellung der chinesischen Künstlerin **Cao Fei** zu einem Empfang auf der Piazza. Im November - im Rahmen der großen Ausstellung „**museum global**“ im K20 - hätte im **Open Space**, der vom Architekturbüro Raumlabor Berlin temporär umgestalteten Grabbehalle, ein Flying Dinner stattgefunden. Im November zur Ausstellung „**Alfred Schmela zum 100. Geburtstag**“ habe es im Schmela-Haus einen Empfang gegeben, an welchem auch Schmelas Enkeltochter Lena Brüning, die die Ausstellung mit kuratiert hätte, teilgenommen habe.

In 2018 seien **Reisen** nach **Schloss Derneburg und Hannover**, nach **Wien** sowie nach **Südkorea** unternommen worden. Auf **Schloss Derneburg** bei Hildesheim, wo Georg Baselitz viele Jahre gewohnt und gearbeitet habe und welches nunmehr dem amerikanischen Mega-Sammler Andy Hall gehöre, habe man im Juli - abgesehen von der interessanten Hallschen Privatsammlung - eine große Ausstellung des britischen Bildhauers Antony Gormley sehen können. Im September in **Wien** und Umgebung hätten große Ausstellungen mit Klimt und Schiele sowie Besuche in Ateliers hochkarätiger Künstler, in Galerien und Privatsammlungen auf dem Programm gestanden. Auf einer zweiwöchigen Reise im Oktober durch **Südkorea** mit den Stationen **Seoul, Gwangju, Busan** und der **Insel Jeju** sei es ähnlich gewesen: Hochinteressante Museen, Ateliers namhafter Künstler, führende Galerien und teilweise sensationellen Privatsammlungen seien besucht worden.

JM führt weiter aus, dass in 2019 - neben der großen **Ai Weiwei**-Ausstellung mit vielen Sonderführungen - der **Festabend** am 4. Juni, der mit einem Empfang zur Vorbesichtigung der Ausstellung „**Beste Freunde. 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**“ in K20 begonnen und dann mit einem festlichen Abendessen auf der Piazza von K21 geendet habe, für die Freunde das mit Abstand wichtigste Ereignis gewesen sei.

Sowohl in K20 als auch in K21 wären es etwa 500 Gäste gewesen. Die Festrede in K21 habe Prof. Dr. Peter Raue, der langjährige Vorsitzende der Freunde der Nationalgalerie Berlin, sehr launig gehalten. Der **Pianist Hauschka** habe ein begeisterndes Konzert auf einem präparierten Flügel gegeben. Zum Abschluss der Ausstellung „**Beste Freunde**“ werde es eine **Finissage** in K20 geben, die - nachdem man dann auch Gelegenheit gehabt hätte, das von Viktoria von Flemming neuerlich geschenkte Richter-Bild in Augenschein zu nehmen - mit Drinks und Snacks im **Phoenix Twenty Two** im 22. Stock des Dreischeidenhauses mit großartigem Blick in die Ferne enden werde.

Zwei **Kunstreisen** habe es 2019 bereits gegeben. Wegen des übergroßen Interesses der Mitglieder an der letztjährigen Reise nach **Südkorea** sei eine weitere Reise dorthin gemacht worden, die sich auf die besonders interessanten Städte **Seoul** und **Busan** konzentriert habe. Auch habe bereits eine erste Reise zur **Biennale in Venedig** stattgefunden; eine weitere werde im September - dann begleitet von SG - folgen.

2.2: Aktivitäten in Planung

JM weist auf im Juli kommende Veranstaltungen hin, die ganz im Zeichen des Jubiläums stünden: Am 3. Juli werde die Journalistin Claudia Dichter - im Rahmen eines **KPMG-Abends** - im Trinkaus-Auditorium von K20 ein Gespräch mit RR führen. Am 4. Juli werde der von RR bereits erwähnte **Festakt** zur Übergabe des von Viktoria von Flemming geschenkten Richter-Bildes stattfinden. Am 7. Juli fände die **Finissage** der Ausstellung „Beste Freunde“ statt, die mit Drinks und Snacks im **Phoenix Twenty Two** hoch oben im 22. Stock des Dreischeidenhauses ausklingen werde.

Im September werde eine Ausstellung mit **Carsten Nicolai** im K21 eröffnet. Im Rahmen der **KLUB21** Veranstaltungen seien u.a. ein Atelierbesuch bei Jan Paul Evers in Köln und ein Gesprächsabend mit SG zum Thema Ankaufspolitik vorgesehen.

JM dankt SG und der Verwaltungsdirektorin **Bianca Knall** für die Unterstützung aller Aktivitäten der Freunde, dem **Team** der **Kuratorinnen** und **Kuratoren** für die instruktiven Führungen in K20 und K21, den **jungen Beirätinnen** für ihre wertvollen Initiativen, den Kolleginnen von **Art Partner Relations** und den **Technikern** für die umsichtige Unterstützung der hausinternen Veranstaltungen! Darüber hinaus gelte auch den **Sponsoren**, ohne die die GFK ihre Vorbesichtigungen und Veranstaltungen nicht so großzügig gestalten könne, besonderer Dank!

2.3: Entwicklung des Mitgliederstandes

JM informiert über die Entwicklung des Mitgliederstandes. Aktuell habe der Freundeskreis insgesamt **967 Mitglieder** in **640 Mitgliedschaften**.

Das sei im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von **14 Mitgliedern** in **14 Mitgliedschaften**. Die **Einzel- und Doppelmitgliedschaften** seien im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Bei den **U-40 Mitgliedern** gäbe es einen **Zuwachs** von **8 U-40 Einzelmitgliedschaften** und **4 U-40 Doppelmitgliedschaften**. Erfreulich sei auch der **Zuwachs** von **3 Sponsorenmitgliedschaften**, was den Verlust von 2 Firmenmitgliedschaften mehr als ausgleichen würde. Zudem gäbe es aktuell **22 Schnuppermitglieder**, die eine 6-monatige kostenlose Mitgliedschaft hätten. Seit Einführung dieser Schnuppermitgliedschaft Anfang 2018 hätten sich rund 35 Schnuppermitglieder für eine reguläre Mitgliedschaft entschieden. Zum Jahresende 2018 seien **25 Mitgliedschaften gekündigt** worden, was sich im normalen Rahmen bewege.

RR gedenkt der Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind. Zu beklagen ist der Tod von:

- Gerhard Lenz, verstorben im Juni 2018, Mitglied seit 1990
- Kurt Küppers, verstorben im Juli 2018, Mitglied seit 1983
- Rudolf von Ribbentrop, verstorben im Mai 2019, Mitglied seit 1986

TOP 3: Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018

RR erläutert die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2018. Die Einnahmen aus Förderbeiträgen und Spendengelder hätten sich in 2018 auf rund T€ 450 (Vorjahr rund T€ 480) belaufen. Die Einnahmen auf dem **Spendenverwahrkonto** beliefen sich auf € 1,5 Mio. (Vorjahr rund € 1,69 Mio.).

Der für die Zwischenfinanzierung von Ankäufen der Kunstsammlung in Anspruch genommene Kredit bei der National-Bank sei planmäßig um € 1,3 Mio. auf T€ 300 verringert worden. RR dankt der National-Bank für die gute Zusammenarbeit.

Wie im Vorjahr beliefen sich die Einnahmen auf dem Konto der **Stiftung Junge Kunst** (SJK) auf T€ 25,5. Dies wären Zinseinnahmen, die die SJK von der GfK für das in Höhe von T€ 850 gewährte Darlehen erhalte.

Der Buchwert, der in der **Vermögensaufstellung** verzeichneten Kunstwerke, beliefen sich per Jahresende 2018 auf rund € 11,5 Mio., der Buchwert, der von der Stiftung Junge Kunst getätigten Ankäufe, bei T€ 76.

RR informiert die Mitglieder, dass diese Zahlen durch das Büro Dr. Ganteführer, Marquard und Partner sowie - im Rahmen der Kassenprüfung - durch die Herren Dr. Jürgen Fock und Werner Schauerte-Küppers für ordnungsgemäß befunden worden wären.

Nach diesen Erläuterungen gibt es keine weiteren Rückfragen.

TOP 4: Entlastung von Beirat und Vorstand für das Jahr 2019

RR richtet an die Anwesenden die Bitte, aus ihrem Kreis einen Antrag auf Entlastung von Beirat und Vorstand zu stellen.

Herr Dieter Lensing stellt diesen Antrag. Derselbe wird einstimmig - ohne Gegenstimmen und Enthaltungen - angenommen. RR bedankt sich für das damit dem Beirat und Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5: Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfer für das Jahr 2019

Den Kassen- und Rechnungsprüfern, Dr. Jürgen Fock und Werner Schauerte-Küppers, dankt RR für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Für das Jahr 2019 schlägt er beide Herren, die sich hierzu im Vorfeld bereiterklärt hätten, zur Wiederwahl vor. Die Wiederwahl erfolgt - ohne Enthaltungen und Gegenstimmen - einstimmig.

TOP 6: Beschlussfassung

6.1. Vorschlag: Verkürzung des Namens in „Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalens e.V.“

RR stellt die Verkürzung und somit Vereinfachung des angestrebten Namen „Freunde Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e.V.“ vor. Der Artikel „der“ solle dabei entfallen. Durch Abstimmung der anwesenden Mitglieder wurde der Name einstimmig - ohne Gegenstimmen und Enthaltungen - angenommen. RR kündigt an, dass die Agentur Boros GmbH - Agentur für Kommunikation mit Sitz in Berlin und Wuppertal, mit der Erstellung einer neuen CI betraut werden würde.

TOP 7: Verschiedenes

RR informiert darüber, dass in der vorangegangenen Sitzung von Beirat und Vorstand beschlossen worden sei, aus den frei verfügbaren Mitteln der „Stiftung Junge Kunst“ regelmäßiger als bisher Ankäufe von Werken jüngerer Künstler und Künstlerinnen zu tätigen. Dabei werden sich die „jungen Mitglieder“ stets zuvor mit der Direktorin abstimmen, die - wie auch bei den übrigen Ankäufen - immer das letzte Wort hat.

RR schließt die Sitzung um 20.15 Uhr und lädt die anwesenden Mitglieder ein, die eigens für sie noch geöffnete Ausstellung „**Beste Freunde. 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**“ gemeinsam zu besuchen.

23. August 2019



Robert Rademacher